

Originalarbeit

Sind Antidepressiva in der Behandlung der bipolaren Depression obsolet? Teil II: Harte Fakten oder Artefakte?

A. Hausmann, Ch. Hörtnagl, W.M. Walpoth, M. Fuchs, A. Conca

Rationale für eine Kombinations-
therapie von Antikonvulsiva bei
bipolaren Störungen

A. Conca, R. Grohmann,
J. Di Pauli, A. Hausmann

Bipolare Störungen und manisch-
depressive Erkrankungen im Internet
M. Seyringer, B. Schrank, P. Berger,
H. Katschnig, M. Amering

Rezension

Frauengesundheit – Eine Leitfaden
für die ärztliche und psychothera-
peutische Praxis

D. Meier-Allmendinger

Original Paper

131 Are there Substantial Reasons for
Contraindicating Antidepressants
in Bipolar Disorder? Part II: Facts
or Artefacts?

A. Hausmann, Ch. Hörtnagl,
W.M. Walpoth, M. Fuchs, A. Conca

159 Is there a Rationale in Combining
Anticonvulsant's for Bipolar
Patients?

A. Conca, R. Grohmann,
J. Di Pauli, A. Hausmann

172 Bipolar Disorder and Manic-
depressive Disorder on the Internet
M. Seyringer, B. Schrank, P. Berger,
H. Katschnig, M. Amering

179

Lamictal[®] 2 mg-, 5 mg-, 25 mg-, 50 mg-, 100 mg-, 200 mg - lösliche Tabletten

ZUSAMMENSETZUNG: 1 Tablette enthält als wirksamen Bestandteil 2 mg, 5 mg, 25 mg, 50 mg, 100 mg oder 200 mg Lamotrigin. Hilfsstoffe: Saccharin-Natrium, Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Magnesiumaluminiumsilikat, Natriumcarboxymethylstärke, Povidon, Aroma (schwarze Johannisbeere) und Magnesiumstearat.

Anwendungsgebiete: Epilepsie: Fokale und generalisierte Formen der Epilepsie, darunter auch das Lennox-Gastaut-Syndrom. Auf Grund vielversprechender Daten kommen auch folgende Anwendungsgebiete in Frage: Status Epilepticus, Infantile Spasmen und West-Syndrom. Die aktuelle Literatur dazu kann bei GlaxoSmithKline Pharma GmbH, Wien, angefordert werden. **Bipolare Störung:** Prävention von depressiven Episoden bei manisch-depressiven Patienten.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Bestandteile des Präparates. Über die Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor.

Da Lamotrigin nach dem Abbau in der Leber über die Niere ausgeschieden wird, sollte es bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion bis zum Vorliegen entsprechender Studien nicht verabreicht werden.

PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER: GlaxoSmithKline Pharma GmbH, Wien

VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rezeptpflichtig, apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria-Codex Fachinformation“ bzw. dem „Vidal“ zu entnehmen.

STAND DER INFORMATION: Oktober 2006

Fachinformation zur Anzeige auf Umschlagseite 2

Neuro- psychiatrie

Psychiatrie, Psycho-
therapie, Public Mental
Health und Sozial-
psychiatrie

2
07

Zeitungsgründer

Franz Gestenbrand, Innsbruck
Hartmann Hinterhuber, Innsbruck
Komelius Kryspin-Exner †

Redaktion

Hartmann Hinterhuber, Innsbruck
Ulrich Meise, Innsbruck

Wissenschaftliches Organ

- pro mente austria
Dachverband der Sozialpsy-
chiatrischen Gesellschaften
- Österreichische Alzheimer
Gesellschaft
- Österreichische Gesellschaft
für Kinder- und Jugend-
psychiatrie
- Österreichische
Schizophreniegesellschaft



Dustri-Verlag Dr. Karl Feistle
<http://www.dustri.de>
ISSN 0948-6259